Merseburger

# arrelnondent

Erscheint täglich Ansnahme ber Tage nach ben Sonn-und Feiertagen) früh 7½ Uhr. Telephonanichluß Ar. 8. Regelmäßige Beilagen: Ikuftrirtes Sonntagsblatt, Mode und Keim, Landwirthschaftliche und Kandels-Beilage.

für das Quartal: 1 Mark bei Abholung, 1 Mart 20 Pf. durch ben Herumträger, 1 Mark 25 Pf. durch die Post.

No. 128.

ting the state of

13.3 E E a I Mang

1897,

on Car

Urlas

ıridi

Donnerstag den 3. Juni.

1897.

Gine ftarte Regierung. 

"nochmalige Beschlußsassung" stattsinden, che das Herrenhaus mit der Sache bescht werden fann. Num aber steht die Frage so: Was will die "starte" Regierung? Das Herrenhaus wird gern bereit sein, die Kegierungsvorlage oder die freisonservativen kluträge anzunehmen. Die Mehrheit des Abg-Husses aber wird diese wieder beseitigen. Werden dam die Konservativen sich mit dem Torse begnügen und dem Herrenhaus zumuthen, auch seinerseits sir derselben zu stimmen oder werden die Konservativen im Abg-Hause oder diesensche und seinerseits sir derselben zu stimmen oder werden die Konservativen im Abg-Hause oder diesensche im Hog-Kause oder biesensgen im Herrenhaus hat sich bereits dis zum 25. Juni vertagt. Ertilt dasselbe dereits dis zum 25. Juni vertagt. Ertilt dasselbe dereits dis zum 25. Juni vertagt. Ertilt dasselbe dereits dis zum 25. Juni vertagt. Ertilt dasselbe der Kegterungsvorlage in der einen oder anderen Kassung wieder her, so wird die weite, durch die Berfassung wieder her, so wird die weite, durch die Berfassungsworlage in der einen oder anderen Kassung wieder her, so wird die durch das Ballspielen unglichen Abg, daus und Herrenhaus um zwei Monate nutsos verlängert — immer voraussgeset, das die Regierung die Beschlüßse Sthe-Anules weder adsulehnen noch anzunehmen den Muth hat. Uns scheint, daß die Antorität der Regierung das Ancetenntiß zu erhalten, das Ganze hat nur dann einen Zweck, wenn die Regierung es als ihre Ausgabe an übest, von beiden Häusern des Andbags das Ancetenntiß zu erhalten, das ihre Borlage absolut anssichtstos if, so lange die toulevative Partei im Abg-Hause nuch and für für sich allein iher die Wehrheit versigt. Daß es dazu auch dei der nächten der Regiert, daß ihre Kerteinseinvolle am besten gesprät. Die konservalisen Barteien haben den Beweis gesiesert, daß ihre Kerteinseinvolle am besten gesprät.

#### Der griechisch-türkische Rrieg.

Der griechijd-türkijde Krieg.

311 ben Friedensverhandlungen zwischen ber Türfei und Griechenland wird dem Kent. Bur. aus Konstantinepel gemeldet, daß die Phorte in ihrer Beantwortung der zweiten Mittheilung der Wortschafter vom 29. Mai auf den Abschaftenstüllkandes sin 15 Tage bestehe, der erneuert werden fönne, salls vor dessen Absachlichen siener Werden sone, salls vor dessen Absachlichen. Immerhin hege die Phorte den Iebhasten Wansch, daß der Friedensunterhandlungen noch nicht abgeschlössen seinen Immerhin hege die Phorte den Iebhasten Wansch, daß der Friede in fürzester Krist abgeschlössen werde "Rach einer Meldung aus Uthen sei die ariechische Vergierung bereit, einen militärischen Wasselfenfulstand abzuschließen.

Aach einer Meldung des Wieren daruns, daß Griechenland im türksichen Hausen her Verschen der Ander varuschen Schiefen der Aufliche Stürfen wünschen kan zu kansen, daß Griechenland im türksichen Aunur des Wasselfenstüllstandes unternehme; die Türken wünschen kan die Gesche des Missensung der Kriedensern der Griechen hinweisen und sich zu erntuell nothwendiger Verschand inner sehn der erschen Dauer des Absschillungen ausreichenden Dauer des Wasselfenstüllstandes herbeigussischen Dauer des Wasselfenstüllstandes herbeigussischen Dauer des Wasselfenstüllstandes herbeigussischen. Der Priedensverhandlungen ausreichenden Dauer des Wasselfenstüllstandes herbeigussischen. Der Priedensverhanden sein der verschalbungen vorhanden sei. Toosdem dauert die Agistation sir die Angliederung Thessaliens fort.

Die türfische Flotte wird reorganisirt. Beranlass durch die Michaele der eine Erschangen und Griegung des Wartneministens, sowie durch im gleichen Sime ersolgte Kundselben gestungen der Schwaders richtete der Sinkart der Keisert der Wasselfen kriefes den der Geschwaders richtete der Sinkart der Keisert der Wasselfen kriefes den der Geschwaders richtete der Sinkart der Keisert der Angerinanistisch aus eine Parkart der Keisert der Kanstinistisch der Sinkarden der Geschwaders richtete der Sinkarden ersolfte der

expolgte Aimogeomigen des Officerobes best in ben Darbanellen liegenden Geschwaders richtete der Sultan einer Depesche an den Geschwaderkonmandauten, welche besagt, der Maxineminister habe den Sultan über den Zustand der Flotte ungenügend

unterrichtet, und der Sultan werde nach Beendigung des Krieges die Reorganisation der Flotte veransassen und soson der Krieges die Reorganisation der Flotte veransassen und soson der Paper Depesche erzielte eine beenstigende Wirtung.

In der italienischen Kammer brachte am Montag Impianischen Eichnigen. In der die Operfiche erzielte eine beerdigende Wirtung.

In der italienischen Kammer brachte am Montag Impianischen eine Interdassentigen, das die Negierung nach dem Abendassen der Arteilenischen, das die Negierung nach dem Abendassen der Arteilenischen der Abender sin der die Kaltung des Idmirals Canevaro auf Kreta. Reduer führte aus, Griechenland sei gezwungen gewosen, einen ungleichen Kampf zu führen, und herach sein Bedauten aus, das die hie haben der Arteilenischen Kenten gezeigt habe, welche den Wassen der Volleier und hehre der Volleichen Verrallister der Velähete habe Europa eine Sicherheit gegeben, welche dieses sonst und gehabt hätte. Dasselbe habe micht den griechtigen Einstellich aber die europäsige Vesahr beschweren. Die Ausselbe habe nicht der die europäsige Vesahr beschweren. Die Ausselbe das die Währte beschweren. Die Ausselbe das die Währte beschweren. Die Währte der die europäsige Vesahren der eine ihren erstläten und vollen der die Vesahr des die Vesahr des die Vesahr der die Vesahren der Erstläten und der Vesahren der erstläten gereicht zu sehen würche, sei die danertagte Herrichtung des Priedens der die Vesahren der erstläten gereicht zu sehen der die Kreta eine ihren frühreren Erstlätungen entsprechende Regierung erreicht zu sehen der die Eindringung eines Antrages vorbehalte.

#### Politische Uebersicht.

Unmanien. Das Befinden bes rumanischen Thronfolgers ift jest zufriedenstellend

Professor Leuden-Berlin, welcher auf Bunich ber

Artoleste Leebensettin, weiger am Auffing der Verzie vom König berufen ist, trifft Dienstag Ubend in Butarest ein. Serbien. Die Wahlen zur serbischen Sturschift in auf den 4. Juli sestgeietzt. Die Kammer soll zum 11. Juli einberusen werden.

### Deutschland.

Berlin, 2. Juni. Gestern Morgen begaben fich beibe Majestäten mit dem fahrplanmäßigen Juge zu ber Parade über die hier, in Charlotten: burg und Spandan garnisonirenden Regimenter des Garde-Corps. Rach der Parade nahm der Kaiser Garde-Corps. Rach ber Parade nahm der Kaifer militärische Meldungen entgegen, darunter die des Obersten v. Trotha, Kommandanten der Kniferlichen Derifen v. Trotha, Kommandanten der Kaiferlichen Schuttruppe in Deutsch-Plafrifa, und des Lieutenants v. Tüngen, welcher zur baprischen Gejandlichaft kommandirt ift. Ins königl. Schloß zurückgekehrt, hörte der Kaifer einen Luxen Bortrag des Gheide Williaffrabinets sowie des Einatsferertärs des Auswärtigen, Frhen. v. Marschall. Zur Frührlitästafel waren feine Einkadungen ergangen. Nachmittags begaben sich veibe Waleikäten in das Hofbaudepot in der Stallstraße zur Besichtigung von Alterthimeen umb besichten die Liefters der Bildspauer Profesior Colonbress und Prütt IIn 6 Uhr Auterthamen und vejugien die anentes bet Inde-hauer Professor Galandrelli und Brütt. Um 6 Uhr fand im Weißen Saale des föniglichen Schlossischen und den angrenzenden Sälen eine große Paradetasel statt. Die Majestäten betraten den Saal unter Vorantritt des Derchosmarchfalls Grafen zu Eulen-fanz fein Mickey des Neiten Gewerkens Borantritt bes Oberhofmarichalls Grasen zu Eulenburg bei den Klängen des Parijer Einzugsmariches. Der Kaijer trug Generalkuniform mit dem Bande des Schwarzen Abler-Ordenis. Das Kaijerpaar nahm unter dem Thronhimmel Plat. Reben dem Kaiser iaf die Prinzestich Leopold, neben der Kaiser iaf die Prinzestich Leopold, neben der Kaiser in Prinz Friedrich Leopold, nie Untwerden der Kaiser in Prinzestich der Reichstanzler First zu Gebensche, die Staatssecretär von Mötgel, Bossendope, die Staatssecretär von Mitguel, Bossendope, die Staatssecretär von Mitguel, Bossendope, der Oberhofmarischen Wicker von Mitguel, Bossendope, Seinstallen Von Mitguel, Bossendope, der Oberhofmarischen Kreiberr v. d. Recke und Brefeld, der Oberhofmarisch Annanus und der Chef des Mitikaratabinets General v Hahre. Den Maisestäten gegenüber saß der Kriegsmunifter v. Goßler, alsdann eine Reise von Generalen, denen im Mitikarattaches der sennen Staaten sich ausfallossen. Der Kaiser unterhielt sich äußerst lebhaft Der Raifer unterhielt fich außerft lebhaft jasiofen. Der Kasper intersielt sich außerst lebhati mit den gegenüberstigenben Herren. Im Königlichen Operuhaus wurde am Abend auf Allerhöchsten Besehl die Oper "Maurer und Schlosser" von Aufer gegeben. Kurz nach 8 Uhr betraten der Kaiser aund die Kaiservin mit Gesolge die kleine Hosfolge. In einer größeren Paufe nach dem zweiten Atte nahmen die Herrichoiten den Thee ein. Die Majestäten begaben sich nach dem Schlusse der Vorstellung nach dem Neuen Palais zurück. — Die Kaiserin

nach dem Neuei Palais zurück. — Die Kaiferin ist bei der heutigen Parade zum Chef des Garde-Grenadier-Regiments Kr. 5 ernannt worden.

— (Ein Befuch Kaifer Wilhelms in Rupfand) wird, wie die deutsche "Petersburger Zig." erfahren haben will, für den August erwartet und zwar zu den großen Mandvern zwischen Biolostof und Lomsba, wo für ihn Appartements hergerichtet werden. Die Frage, ob den Kaiser ancher Krüft Hohenlohe bealeiten werde, Bjoloftet und Loufigu, von der Gode der Kaiser auch ber Reifer auch ber Reichstanzler Fürst Hohenlose begleiten werde, sei noch nicht entschieden. Ju den großen Manövern um Bjolostof würden auch die Miliaragenten und Militarattachees ber auswärtigen Staaten eingelaben

(Bei den diesjährigen Raifermanövern)

Notirungen haben fie verzichtet. Die "Deutsche Tagestge," ist entruftet über die Rurzsichtigteit biefer Sagestig." It entripter wer ber Aufgrüngter verfesten Landwirthe; die zuständige Vertrettung ber Land-wirthschaft in dieser Frage sei nicht ein beliebiger Verein sin Landwirthschaftekammern. Dem Magbe-burger Verein der Getreidehändler aber broht das Organ von Plöh mit der Austösung, wenn

Bwed ber Preisfestellung eine eröffne; benn die Beröffentlichung — ungesehlich! Bolle ber derfelbe zum "wilde Börse" Preife sei. ber Preise sei — ungesestich! Wosse der Preise sein aber eine "angemeldet" Börse eröffnen, sohabe er die Vertreter der Landwirtssischstammer unuslassen. Die volle Schale ihres Jornes aber gießt die "Otsch. Tagesztz." über den Handelsminister Brefeld aus, der am letzten Donnerstag im Derrenhause erklärt hat: "Wir können eine Organisation des Productenhandels thalfächlich nicht entbehren — weder im Kriege noch im Frieden. Wir haben eine solche Organisation nothwendig; wir hönnen die Productendörfen nicht ohne zwingenden Unlaß zu Bruche gehen lassen, so lange wir nicht wissen, was dann au ihre Stelle treten soller u. f. w. Dieses Berhalten des Handelsministers sei zugleich eine tressende, aber betrübende Alustration zu dem Wänner debürse. In ihrer blinden Wuth versanzt dem Kanner bedürse. In ihrer blinden Wuth versanzt die "Otsch. Tagesztz", dem Neichstag solle noch Erden ihre In Gesegentwurst wegen Eunführung des Declarationszwanges sir Gererbehänder und ein Verbot des Weiterverlaufens nicht in den Reichsgrenzen besindlichen Getreides vorgelegt werden. Allde is offiziellen Vörlen Verlahnder renmitstig in die offiziellen Vörlen Vier der verlehänder renmitstig in die offiziellen Vorlen Verlahnder werden Verlahn der und dem Verlah des Gesehres die Getreidehänder renmitstig in die offiziellen Vorlen vorlahn der werden vor der der verlahn der werden vor der der verlahn der wurden verlahn der verlahn der werden verlahn der verlahn der werden der verlahn der Berein aber eine "angemeldete" Borfe eröffnen, fo in die offiziellen Börfen zurückehren würden? Wenn die Herren Agrarier sich ausgetobt haben, werden sie schließlich einsehen, daß es auch so geht.

ne igliesitch einehen, daß es aich so gest.

(3m hannoverschen Landtagswahle freise Linden) gaben die Nationalliberalen bei der Ersagwahl für den verstorbenen Abg. Bartmer den Mittergutspächter Weinecke in Dunan aufgestellt. Weinecke ist Borispender des nationaliberalen Vereins in Harenberg und zugleich — Mitglied des Bundes der Andwirthe.

Der Haus Gruff weisels der Andwirthe Der "Hann. Cour." zweiselt nicht daran, daß die Candidatur Meinede auch in industriellen Kreisen siendig unterstügt werden wird.

— (In der Prügelassaffäre in Wandsbech sorbere die Staatsanwaltschaft Ultona die Ulten in

Sachen bes fuspendirten Bandsbider Polizei chefs Schow ein. Die Berhandlung findet dem chft ftatt. Die Anflage wird auf Körperverletung

(Bon der Marine.) S. M. SS. "Irene" Commandant Kapitän 3. S. du Bois ift am 29., "Arcona", Kommandant Kapitän 3. S. du Bois ift am 29., "Arcona", Kommandant Kapitän 3. S. Beder, und "Prinzel Wilhelm", Rommandont Kapitän zur See Thicle (Adolf) find am 30. Wai in Tichifu angebommen. S. M. S. "Raijer", Kommandant Kapitän 3. S. Zeve, und "Cormoran", Kommandant Korpettenfapitän Brusfatis, beabsichtigten am 1. Juni von Nobe nach Bulung in See zu gehen. Der Tampfer "Dibenburg" mit dem heimkeftrenden Ablöfungstronsport von Oflasien, Führer Kapitän-sientenant Börner, ist am 31. Mai in Singapore angefommen und beabsichtigte am 1. Juni nach Suez. in See zu gehen.

#### Parlamentarisches.

Harlamentartiches.

Serrenhans. (Sigung vom 31 Mai.) Das herrenhaus erledigte heute ohne Erdrterung die Vorlagen, betressen der Erdretten der Veseuntein, die Aggesteler und Neile folken der Veseuntein, die Aggesteler und Neile folken der Veseuntein, die Aggesteler und Neile folken der Vahreich der Vahn und der Vahrafeben Vertreich der Vahreich und der Vahrafeben der Vahreich und der Vahreich von der Vahreich ver das ver der Vahreich ver der Vahr

ben der Centrumsädgeordnete Lieber unterführt, im Grsch, da die Rechte dei ihrer etwas stätteren Belanding, da die Rechte dei ihrer etwas stätteren Belanding. Die Commission beanten der Leine Langere Verladlichte der Die Commission dan Leine Lein

Shal

6 uhr,

Meni

Wi mehibet

perden. Wall

Mi

girdjen Pjarr-L

werben. Walle

Rin

both in bietend o

Wie

N an Ori

merden. Colle

Rin

Wi dorfer

in Gai derpacht Kri 3 don be ift billig

Ein 11

in Höhe don 30

piori

#### Proving und Umgegend

† Beisenfels, 1. Juni. In tiefe Betrübmitit nach dem W. Abl. die Familie des Hern kan mann Bogel hier versetzt worden. Der am 16 jährige Sohn derleiben, welcher am 6 Im auf dem Schulchiffe, Wolther in Kiel als Schipjunge mit noch anderen Jugendgenossen von angenommen worden war, flürzie diese Tagen der Entsteller Soke war Mach hereb in doch er wer kein der der der beträchtlicher Sohe vom Daft herab, jo daß er 110 

Der schlennigst hinzungezogene Arzt ordnete die leder führung B.'s in die Klinit zu Halle an. † Wiehe, I. Mai. Gestern hielt der letzer Zeit vielgenannte Herr Paisor Köpsch ans Sangerhausen hier eine Protestvers annulun gegen die preußische Bereins- und Berfaumlun vorlage. Am 27. d. iprach berfelbe in Arter In helbrungen wurde eine zu gleichem Zw einberufene öffentliche Berfaumlung aufgelöft, w Rötichte die Anarchisten für "harmlose Fantasten

dem fürstlichen Naturalienkabinete einwerteiben mut 4 Gera, 28. Mai. Gin tragisches Gleichick hat eine Frau Dingler hier betrossen Aachdem in kurzer Zeit ihr Bater gestorden, ir Nann wegen tchlechere Stretche eine länger Gestängnisstrafe verblisse, dann ein Kind gestorden mithe schließlich kurztlich 1000 Mt. Getd gestoden worden waren, ist die arme dyran irrsinnig wworden. In ihrer gestligen Ummachtung hat kunn ihre beiden 2 und 1/4 Sahre alten Kinder am Mittwoch Abend in den Wagen gedettet und ihmit ihnen die ganze Racht berumgefahren. Gestandsurftlichen der Kinderwagen vor in Wohnung des Hoodberorteurs Köhler siehen, die ninteren Neipzigersträße einen Kinderwagen vor di Bohnung des hobbecorateurs Köhler stehen, den Kniassen fürchterlich weinten. Da der Wagen om alle Aussicht dastand, erdarinten sich die Nachen noch niemand sich sehen ließ, ließ ein hinzustommes der Arzt die Kinder nach seiner Wohnung brings und sandte nach der Polizei. Dieser gelang die die Sache aufzustären. Die Kinder wurden unt gebracht und auch die Mitter wurden unter gebracht und auch die Mutter wurde bem Rranter

nicht von den Drähten loszubringen, die erft und der Gentrale die Zuführung, des Stromes eingestellt wurde. Biese Leitungsbrähte waren infolge biese eigenthümslichen Unfalles zerrisen, so daß ein gung erheblicher Schaden entstand. Saulbau in Meufchan betr.

Der Nenban eines Schulgebändes mit deienausgen incl. Materiallieserung, ver-issag auf rot. 13600 Mt., sol an ben indefgrobernber vergeben werden. Zeichnung, Anissag und Bedingungen gen im Dienizimmer des Herrn Unis-eitekers Be neb end urg hier täglich in den admittagsfunden von 1—4 Uhr zur Ein-

sai ans. Geeignete Bewerber wollen ihre Angebote wellegelt und portofrei vor Beginn des gemins, der am 15. Juni d. J., abends 6 uhr, im Krampfigen Gasthanse statt, beim Unterzeichneten einsenden.

dan, den 1. Juni 1897. Der Gemeindevorsteher.

### Wielenverpachtung.

Die Grasinibung ber Wallendorfer Ge-neindewiesen soll Freitag den 4. Juni,

nachmittags 5 Uhr, ner ben im Termin befannt zu machender hingungen im Gafthofe bafelbit vergeber

Wallendorf, den 28. Mai 1897. Der Gemeindevorstand.

# Wiesenverpachtung.

Die Grasmitung ber Mallenborfer kindenvielen sowie eine Kriegeborfer Part-Wiele soll Freitag den 4. Juni nachmittags 5½, Uhr, mer den in Termin befannt zu machenden Kobingungen im Gasthofe daselbst vergeben

Wallendorf, den 28. Mai 1897. Der Kirchen-Rendant.

# Kirichen-Berpachtung.

Freitag den 4. Juni, nachmittags 4½ Uhr, bil die Kirichnuhung der Gemeinde Wallen-dof im Gafthofe dofelbil öffentlich meili-lienen gegen daare Jahlung vernachter werden. Mallendorf, den 28. Mai 1897. Mallendorf, den 28. Mai 1897. Der Gemeindevorstand.

Wiesen-Verpachtung.

Mittwoch den 9. Juni, nachmittags 3 Uhr, on Ort und Stelle in einzelnen Barzellen aben Meistbietenden auf 6 Jahre verpachtet berben

minen

21811

### Kirichen-Berpachtung

Die biesjährige Kirichnupung der Geme berbeuna joll

Sonnabend den 5. Juni, nachmittags 31/3, Uhr, washipanis zu Riederbenna öffentlich nachmittetend gegen Bargschung verbachte beden. Bebingungen werden im Termine blannt befannt gemacht

Der Gemeindevorstand.

Wiesenverpachtung. Die diesjährige Grasnutung der Kriegs

Dienstag den 8. Juni, nachmittnes 5 Uhr. im Gafthaufe daselbit öffentlich meisibiete Stpachter werden.

wachtet werden. Lriegsborf, ben 2. Juni 1897. Der Kirchenrenbant.

don der Alfabrücke bis zur Schuldrücke Geschäfts zu bedeutend herabgesehten Beilen. Mäheres bei E. Schumann, Annenstroße 11.

Achteng:!!

Ein nener Sommerüberzieher, feiner Tricotstoff, sofort billig zu verfaufen. Zu erfracen bei Bu erfragen bei **Kornemann**, Babemeister,

Privatgelder
in 556c von 1000 mr. bis 30 000 mr. Bankgelder

on 30 000 Wit. an sind auf sichere Grund-lädshpothet per sosort ober 1. Juli cr. aus-

G. Möfer, Roßmarkt 8.

Mäddjen zum Flaschenspülen

Brauerei Carl Berger. Befdäftigung.

# Geschäfts-Eröffnung.

Ginem geehrten Bublifum von Merfeburg und Ilmgegend bie ergebene Mittheilung, daß ich in meinem Saufe, Burgstrasse 14, ein

### Colonialwaaren:, Tabak- und Cigarrengeschäft eröffnet habe.

Für das mir bisher in so reichem Maafe geschenkte Bertrauen bestens bantend, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem nenen Geschäft gest. bewahren zu wollen. Es wird mein eilrigstes Bestreben sein, alle mich Beehrenden mit nur besten Waaren unter billigster Berechuung zufrieden zu stellen und empfehle mich einer geneigten Beachtung.

Sochachtungevoll

### A. Faust. 0000000000000000000000000

Keine Rasenbleiche mehr! Der Wäsche absolut unschädlich! Mühlenbein & Naget's Terpentin-Salmiak-

### Seifen-Extract.

Anerkanut billiges und toquemes Wasch- und Reinigungsmittel. .-Packeten in den meisten Colonial-, Material-Mühlenbein & Nagel, Seifenfabrik, Zerbst. Zu haben in ½=Pfd.-Pa Drogen- und Seifen-Geschäften.

Coper-Falbeln und Bitragen in weiß und creme empfiehlt in Rugendfrisch u. ichon reichfter Auswahl

Bertha Naumann.

Die ber hiefigen Pfarre gehörigen Wiesen Gen ca. 40 Morgen in Gollenberger Finr 39899899999999 Poinstes Nizzaer Provencerol

> Gustav Schönberger jun. 🔞

> Brifches Behwild, junge hochseine Bamburger Bahuchen, frifches Roaftbeef, nene Sendung Maijes Heringe, weue Bartoffeln, feinten Afrachaner Cavier,

> fließend fetten geranderten Uhein-lache, gineburger Neunaugen empfiehtt C. 1 Zimmormann

Rüschen, Corsetts. Strümpien, Handschuhen

Schürzen sowie Bändern

Carl Stürzebecher.

### Ausverkauf

Aug. verw. Mohr. Seifens Breitestraße 10.

Bractische Hochzeits= und Gelegenheitsgeschente

August Perl. Entenplan 2, Magazin für Jaus : u. Rüchengerathe Frankfutter Apfelwein

hochfeinen Mofelwein gur Bowle, Sekt

on Kloß & Förster, E. Merzières & Comp., Fomery und Greno zu Fabrifpreisen

empfiehlt C. L. Zimmermann Weißhaar's Reftaurant und Gartenlocal.

Runden außer dem Saufe werden pünftlich bedient von Richard Mosenhauer,

Steinstraße Dr. 6.

ält sich ber Teint bei Gebrauch von Fetzner-Geissler's ächter Sandmandelkleie

per Dose 60 Pf. und Mf. 1,—. Depots: Paul Berger, Neurft-Drognerie, Wilhelm Kies martt-Droguerie, Wilhelm lich, Abler-Droguerie, Rosmo

10×0×0×0×0×0×0×0× Seit 25 Jahren



hat sich das ächte Liebig'sche Puddin Pulver die Welt erober

Dr. Oetker's C. L. Zimmermann, Badpulvet & 10 Bf. giebt feinfte Auchen

Mezepte gratis.
Otto Peckolt.

Neueste Muster! Grösste Auswahl! Billigste Preise!

Carl Lintzel, am Meumerkisthor 2

Starke Aale v. \$fd. 1.50 Mf. Schleie p. Sid 1.40 Mt. Selbstgefangene Aale p. Mib. 1,00—1,20 Mf. Auch fünd verschiedene Sorten Saalfische am Lager.

Paul Hippe jun., Fischerstraffe 7.

Shlipsen, Gravatten, Chemisetts, Serviteurs, Kragen,

Manschetten u. Anterzeugen

Carl Stürzebecher

Schlachtefest. Abende frifde Warft. Amtshäuser 6.

Sommerhandschuhe.

baumwollene dauerhafte Rinderftrumpfe, Schurzen, und div. Artikel.

A. Henckel.

Oelgrube 15.

Wagenreifen und Wagenachien halten wir zu billigsten Preisen bestens empsohlen. Gebr. Wiegand.

Fr. Th. Stephan.

feinste Messina-Apfelsinen ff. Mohr'sche Margarine,

Vorzügliche Rhein- und Moselweine

in vericitebenen Preistagen.
Export-Apfelwein (garantirt rein).
Vanillin mit Zuder u. Pubbing-Bulver,
Mandeln, Chocolade. Vanille und Himbeer.

## Sensen

iter Garantie, Sicheln, Wetefteine, Betefäffer, Dengelhämmer, Dengelamboschen, Gensenbäume, Genfengerüfte 2c.

Emil Pursche, Maumartt. Schleiffteine ftets am Lage

Jungirauen-Bersammlung Sountag den 6. Juni, abends 8 Uh Kathsteller. M. P. v. d. Heyde.

Thüringer Hof. Benndorf's großes Runftfiguren-

Theater ift da! Donnerstag ben 3. Juni, abends 8 Uhr,

Berfival, & Die Ritter der Tafelrunde.

Schubiel in 4 After.
Breife der Plätze: 1. Plat 50 Pf., 2. Plat 50 Pf., 3 Plat 10 Pf.
Greedenst ladet ein verehrets Publikum ein M. Benndorf.
Den 1. Feieriag

2. große Worfellungen.

Nachmittag 31/2 Uhr. Abends 8 Uhr. Frankleben.

Zum Pfingstbier n 2. und 3. Feiertag laden ergebenft ein die Jugend. Rarl Brecht.

Bahnhof Niederbenna. 200 Zum Pfingstbier

aben freundlichft ein bie jungen Burichen. fehle gleichzeitig meinen nebft Asphaittkegelbafn.

fonen, großen. soattigen Garten Für gute Spelsen und Getränke eird beitens gesorgt und sadet das gestrte unbfifmn herrlich ein Frb. Zählich. Frb. Zähich.

Neumark.

Bum 2. und 3. Bfingftfeiertag im Commer-

Pfingsibier. großen Concertgarten. Dagn faben freundlichft ein bie Pfingftgefellichaft. R. Schumann.

F. Kämmer's Restauration. Bente Donnerstag Schlachtefeft.







Da ich für die Folge nur Papier, Schreib-, Zeichen-Materialien und Artikel für Bureau, Comptoir und Schutbedarf führen will und mein Lager darin noch erheblich zu erweitern beabsichtige, stelle ich alle anderen Waarenvorräthe zum Ausverkanf.

Sämmtliche am Lager befindlichen Galanterieu. Lederwaaren, sämmtliche Bedarfs-, Wirthschaftsund Luxuszczenstände werden, um damit zu räumen, mit bedeutender Preisermässigung ausverkauft.

Auf diese günstige Gelegenheit, nützliche, geschmackvolle und solide Gegenstände



### zu ausserordentlich billigen Preisen



za kaufen, mache ich hiermit besonders aufmerksam und lade zu diesem Ausverkauf ganz ergebenst ein.

L. Daumann, Burgstrasse 23.



000000

0000000

Berband Deutscher Sandlungs-Behülfen Monats Berfammlung

Berein der Gastwirthe von Merfeburg und Umgegend.

Preitag den 11. Junt c. nachmittags 31/2 Uhr, im Restaura "Rathsteller" statt. Der Borstand.



Männer = Turnverein Sonntag, 1. Pfüngstfeier-tag, Ausflug nach bem Kuffhäuser. Absahrt mit dem Zug 6 Uhr 20 Min., nicht

5 Uhr 6 Min. Die sonst eingelabenen Gäste können baran theil-Der Borstand.

Der Hähverein

für arme Wöchnerinnen findet Freitag ben 4. Juni, Nachmittag 4 Uhr, im Schloft statt.

### SchützenhausSchafstädt

Einem hochgeehrten Bublifum und ben gi ehrten Nereinen von Merieburg und Umgegen empfehle zu ben bevorftehenden Pfingfifeieriage Jug- und ftanbfreien Garten. Aufenhalt. Einziger Garren in Schaftidd mit großer jädner Mufftfalle, und geoßem Saal mit Theaterbilme. Auch für Nach fabrer begienere Lübaltepunft. Bei vor fabrer begienere Lübaltepunft. Bei vor fabren begiener Lübaltepunft. Dochachten vonmenden Ausstligen erlaube ich mit gang ergebent einzuladen. Sochachtend

Fr. Hautel. Schützenhanswirth. Ein fleißiger Arbeitsburiche wird josort gesucht bet

Ein Aushilfe=Rellner

wird für die Feiertage und Sonntags gesud W. Richter, Sächsischer Hof. Wirthschafterin

in einen Gasthof sucht sofort b. D. Aunger verheiratheter Mann sucht, am liebsten botoct,

Beschäftigung. Offerten erbeten unter M W 100 in bie Erveb. b. Bl.

auch mit Bioline 2c., übernimmt ein Musit-lehrer zu ben Feiertagen. Ansfunft ertheilt Herr P. Sonnenschmidt, Sand 7.



### usverkau

Wegen Aufgabe bes Geschäfts vertaufe fammtliche

Sut= und Filzwaaren als: Strohhüfe für Herren, Knaben und Kinder, von den feinsten dis ordinärlten, Seidenhüfe und Schap-Wechanikhüte, Filzhüte, Lodenhüte in steif und weich sp. sier Herren, Knaben und Kinder, Schuhe, Bantosseln, auch sier den Sommer, Filziafeln und Sinfassungsborden, Plüsche, Unterseiger n. s. w. zu den allerbilligsten Preisen.

Bernhard Brechtel, Hutmadermitr.



Von Donnerstag den 3. d. 1 M. ab steht ein großer Trans= port frischmelkender u. hochtragender Rühe und Ralben,

Clavier unusik darunter unu zum Berkauf. darunter auch Jugkube, ferner Wagen- und Arbeits-

Gust. Daniel & Co., Beigenfels a. S.

verlassen hat, bei Ki Ru erfragen Gottharbisftraffe 29.

### Suche 1-2 Lehrlinge L. Neumayer,

Steinbildhauerei.

Aufwantenes

## wird fofort gefucht. Ausfunft Gottharbtefter, 23, im Laben.

### Gesucht

wird für sosort ober spätestens 1. Juli eine selbsitikandige Köchin, die sin eine hericalities quie Riche ju socien, au baden und Krückte eingumachen verkleit. Alfreten werden angenommen **20m 13.**, 1 Treppe bod.
Einige Herren können noch an

kräftigem Mittagetisch theilnehmen **Borwert 1**, Hinterha

### France und Mädchen

ift Gelegenheit geboten, sich durch Anfertigung leichter Bahierarbeiten zu Hause einen lobnen den Nebenverbienst zu beschaffen. Nährer Abresse im Gnithof zur grünen Linde niederzulegen.

### Clavierspieler

jugt zum 2. Feiering. Weimtranbe.

Kindermädchen per fofort gefucht. Margarethe Steckner,

Ein braves alteres Dienftmabajen, weldes aut Squagnife aufweifen kann, durchand des aute Squagnife aufweifen kann, durchand verläßtlich ist und außer vorfommenen gust-arbeiten auch Kinder zu Geaufficktigen hat, findet löfort oder vr. Juff ce. dauernde Stellung in einer Beaustenfamilie hierielöft. Lohn 40–45 Afte. Offerten unter Nr 15 in der Eyped. d. Bl. niederzulegen.

### Warrence.

An dem Jann meieres Gemblitte vor dem Afanienthore sind wiederholt We-folgtungen vorgefommen. Wir wieden darant aufmerstum, das iver Jeden, der hierbi-ketrossen wird, unmachschift, zur Angese bringen werben.

bes Männer-Turn-Bereins. Berloren am 30. Mai eine Kovallen Kohnung Fette. Abzugeben gegen Be-Dom 15.

fohnung Dom 15.

Das Bantgelduit Garl Seink.
Berlin W., bat der Gesenmtentlage mietes
Blattes eine Beilage, betressend 20,000 auf 20,000
Geb-Sotierie, deren Fielung vom 23,000
Juni er hatsfindet, beideretet, woran im uniere
Leser hierburch aufmerstam mochen.

Hierzu eine Beilage.



### Beilage zu Nr. 128 bes "Merseburger Correspondent" vom 3. Juni 1897.

### Proving und Umgegend.

I Halle, 1. Juni. In der gestigen Stadtverordnetenstitung ist nach mehrstündiger heftiger
Debatte der Maggistratsantrag in der Stenerconslickssache, nämlich Fesiehenung von 1431/, "/, Reassteuer
nit großer Majorität abgesehnt und bafür der
Antrag Schmidt-Schütte: 1450, Realfenern
nit großer Majorität abgesehnt und bafür der
Antrag Schmidt-Schütte: 1450, Real und
20% Sinkonnmensteuer angenommen worden. Es
sommt nun ganz darauf an, ob der Magsistrat dem
deipslichten oder es auf den Gonstiet ankommen
lassen wird. Die Majorität der Stadtwerordneten
konnte nicht anders handeln und hätte sicher in der
Bürgerschaft eine absällige Kritit ersahren, wenn sie
kein beigegeden hätte. — Ein Antrag ist dein
Magsistrat eingegangen, der Frage einer Besenerung
der Fahrräder nächer zu treten; hier sind 2000
Kahrräder in sast ingste zu treten; hier sind 2000
Kahrräder in sast ingste zu treten; hier sind 2000
Kahrräder in sast in sie kiesige sozialdemofratische, Wolfsblatt" mußte heute drei Berichtigungen der her hiefigen Bolizeiverwaltung
beingen, in allen Fällen hat sich die Kedaction von
übereifrigen Genossen auch gen lassen. — In hiesiger
Gegend stehen alle Feldyrichte gut; die Hauntsade
ist, daß wir einige Zeit trodene Witterung behalten,
dann haben wir eine gute Hen. — In hiesiger
Gegend stehen alle Feldyrichte gut; die Hauntsade
ist, daß wir einige Zeit trodene Wilterung behalten,
dann haben wir eine gute Hat. — In hiesiger
Gegend stehen alle Feldyrichte gut; die Hauntsade
ist, daß wir einige Zeit trodene Wilterung behalten,
damn haben wir eine gute Hen. Die tretibe-, Hackgene die halben wir eine
Gegend stehen alle Feldyrichte gut; die
mund Hellen wir eine gute Hat.

- Halle, 1. Juni. Die 43 jährige Tihckersfrau
Muna Hell mund Leitlenstr. 5) stürzte gestern
Mittag von einer etwa 3 m hohen Leiter in ungsücklich ab, daß senen Schlachen
mittag von einer etwa 3 mehren keiner
Geschlachen und eine gestellten,
haben der Ereitszeit, Deschaften Lohnschiften

- He is verbeitszeit, Deschaften Lohnschiften

- He is der Fender

verpachtet.

† Gera, 31. Mai. Die preußische Staatsbahn hat das am Küchengarten belegene Hausmühlen-grundstück angekauft, auf dem eine elektrische Centrale für die Bahnverwaltung angelegt

di

en

ünen

er,

allen-

Centrale sitr die Bahnverwaltung angelegt werden soll.

† Wittenberg, 31. Mai. Ein bedauerlicher Unglückssall ereignete sich heute Morgen in der Schlößfraße. Der beim Keparaturban der Knopfschen Stadtmische beschäftigte Maurer Rade aus Pratau siel von den 4 Stock hohem Gerüste so unglücklich auf das Straßenpschafter herach das ihm der Kopfvollständig zerträmmert wurde und der Todt sowlicklich auf das Straßenpschafter herach das ihm der Kopfvollständig zerträmmert wurde und der Todt sowlicklich auf das Ernaßenpschaften, welcher verheirerthet und Vater dere Kinder ist, wurde vorläufig in das Garnison Lagareth aufgenommen.

† Apolda, 29. Mai. Der Klempner Paul Mangler auß Schilden und der Schulmacher Oswald Vieweg auß Schilderhain, zwei der Hortbildungsschaft kaum entwachsene junge Leute, sind auf der Klanderichaft zwischen Paundburg und Schöftlag dere Aumerun von der Sorte der Kümmelblättchenspieler in die Hände gefallen und von denselben tichtig gerupft worden. Zeder von ihnen verlor etwa zwanzig Mart an baarem Gelde und anßerdem mußten sie ihre ziemtlich wertspollen Ulyren an die Spischoken verssänder.

† Wich flyg auf en, 30. Mat. Ein Dekonom hatte hier 10 Mt. Belohnung demjenigen zugesichet, der ihm den Buben nachweise, welcher einen Schuppen beschäfts hatte. Sanz naiv meldete sich der Thäter selbst und ersuchte um die 10 Mark.

Natürlich erhielt er bas Gelb nicht, wohl aber

zwei Tage Gefängnit, 
4 Eisen ach, 30. Mai. Dem Vernehmen nach 
joll das Richard Wagner-Museum zu Pfingften 
bem öffentlichen Verfehre übergeben werden. — 
Unsang Juni wird sich hierselbst ein weiblicher 
Erzit, Fran br. med. Fischer-Dickelmann aus 
Tresben, woselbst sie die ärztliche Praxis aussibte,

niederlassen.

† Ferbst, 30. Wai. Eine vom Kaiser der heitigen Schüßengilbe gestistele Chrengabe ist dieser Tage eingetrossen. Es ist eine kostdomiung in der ungefähren Göße eines Thalers mit dem faiserlichen Bitduss auf der einen und der Kette des Schwarzen Abler-Ordens mit der Inschrift, "Saum eusque" auf der anderen Seite. Das faiserliche Geschoner soll in Zusunst an der Rönigstette getragen werden.

liche Geschaft soll in Zufunft an der Königskette getragen werden.

† Awidan, 30. Mai. Insolge der durch den Kohlenabban herbeigeführten Bodenhenkungen find in der Klux Bodewa in den letzten Ischren große Tagesbrüche sichtbar geworden, ganze Higelketten durch Erdunfch verschunden, häufer n. i. vonußten abgetragen werden, und auch für die Dämme der dort laufenden Privatbahren beiecht Einfunzzeschaft. Im Stadtschlift Kendörfel sind die Bodenselburg einer gehalblis erheblich. gefahr. In Stautielt Vereinorfel film die Boben-jenfungen ebenfalls erhebiligt. Letzter nehmen ihren ununterbrochenen Fortgang, da der Bergban nicht verboten werden fann. Das fönigliche Bergami hat eine Sachverständigencommission zur Arfügung der Frage der Schäbenabwendung eingeseht.

### Localnadricten.

Merfeburg, den 3. Juni 1897.

Merfeburg, den 3. Juni 1897.

\*\* Bezüglich der Giltigfeitsbauer der Rückfahrkarten zu Pfingsten wird noch hervorgehoben, daß alle am 4. Juni und an den solgenden Tagen gelösten Nückfahrkarten von jonin geringerer Gestungsduner zum Antritt der Rückreife noch die Witternacht des 10. Juni derechtigen. Diese Bergünstigung erstreckt sich jedoch nur auf die gewöhnlichen Rückfahrkarten, nicht auch auf die Somitags und Sommerkarten is.

\* Am Dienstag fand in der "Neichskrone" das erste Sommer-Abonnements-Eonzett der Sechsund der Freiser der Sechsund der Freiser und breißigerstatt. Die unter der tichtigen Zeitung des Hern Mitbrigenten Wiegert stehende Kapelle hat sich, undehändet der großen Bettebtheit

Leitung bes herrn Mitbirigenten Biegert stehende Kapelle hat sich, unbeschabet der großen Beliebtheit unseres Teameterrorps, im Laufe der Jahre gahlereiche Freunde hier erworben. Dies zeigte sich namentlich auch am Dienstag, denn der sehr geräumige Garten der "Neichskrone" war jo zienlich bis auf den letzen Platz gefüllt, jo daß wohl nahezu 700 Bersonen anweiend sein mochten. Ueber die vorzigstichen Leistungen der Kapelle brauchen wir sannt noch etwas zu sagen, wir wollen nur konstatten, daß sämmtliche Darbietungen mit allegemeinem und freudigen Beisall gelohnt würden. Das zuselch ansprechende und gediegene Programm brachte außer anderen Rummern die Duvertüre zu fonstatten, das sammtliche Varbertungen unt allegemeinem und freudigem Beisall gelohnt würden. Das zugleich ansprechende und gediegene Programm brachte außer anderen Rummern die Nuvertüre zu "Micnzi" v. Wagner, die Komanze aus "Alignon" v. Thomas, den Triumphmarsch aus "Alignon" v. Thomas, den Triumphmarsch aus "Alignon" v. Berbi, den "Jug der Landsknechte" v. Franke, die große Fantalse aus den "Hogenoten" v. Mererbeer, die Festonvertüre v. Lassen, den "Drientalischen Interstügt den und ein Potponrri v. Riede. Die mustellischen Genüsse des Kolenutzung, eine reiche Beleuchtung und eine flotte Bedienung, eine reiche Beleuchtung und eine flotte Bedienung, eine reiche Beleuchtung und eine flotte Bedienung, eine reiche Beleuchtung und eine flotte Vertrung, eine reiche Beleuchtung und eine Manspieler Ferrn Carl Schreiner sür Montag Abend angeständigte Rechtation vom Hauptmanns Märchendrama "Die versuntene Glocke" sonnte wegen zu schwachen Beschafts nicht stattsinden.

a. Seit einigen Tagen hat das Alühen des Roggens in unserer Gegend begonnen. Im Allsgemeinen kann heuer der Stand aller Getriedes und Kutterarten als günstig bezeichnet werden, namentlich säst auch der Stand aller Getriedes, namentlich säst auch der Stand aller Getreiches und Kutterarten als günstig bezeichnet werden, namentlich säst auch der Stand aller Gegen Hend ein größer Hand einen Knaden, der Mintdung der Teichstraße besonden. Der Hund bemyte ebenfalls diese Abereictet am Dienstag gegen Keend in großer Hund den den Kreisen den Wertschalt den Ingesten der Stadlichnen von der Kreisen den Wertschalt der an diese Stadle und den im Verbeilaufen den Jungen in den Gotthardtsteich, der an diese Schelben wieden Kreisen des Puntynn des Teilephons diese Kreisen des Puntynn des Teilephons Kreintnissandme gebracht zu werden. Während die Greisen kanntnissandme gebracht zu werden. Während die Gerbecht

Anmelbung beim Telephonamte unter genauer Bezeichnung ber zu benugenden Streden nöthig, damit letztere offen bleiben. Außerdem ist die Hinterlegung einer Gebühr von 20 Pf. für jede Racht erforderlich. Bei einem monatlichen und viertelighrlichen Abonnement wird eine Ermäßigung der Ertragebühren gewährt.

\*\* Die beim letzten Oberreibageschäfte abgefertigten Militärpflichtigen, soweit dieselben für irgend eine Kaafenaattung aus gehoben oder der

eine Waffengattung ausgehoben öber der Ersaferse überweißen sind, unterstehen nunmehr der Controle des Hauptmeldeamtes Weißenfels. Die Ausgehobenen haben bereits ihre Unlaufschijfe die zu threm Eintritt in die Armee ausgehändigt erhalten. Diefelben unterstehen nunmehr den militärischen Strafvorschriften. Die Erlapreservisten haben bereits ihre werteglichen haben für innerhald Ragen unter Borsegung ihres Ersafreserve-Rasse dem Hauptmeldeamt zu Weißenfels anzumelden. Die dem Landbrume überweisenen Militärpslichtigen erhalten ihre Landbrume überweisen Militärpslichtigen erhalten ihre Landbrume überweisen Militärpslichtigen erhalten ihre Landbrume des Reitmungs des 14 der Versonnung, betressen der Westenmung des 8 14 der Versonnung, betressen der Westenmung des 8 14 der Versonnung, betressen der Westenmung des Mehren werden der macht der Weisenmungs des 18 der verhalten Verlagen der Westenmungs Fachsen werden der macht der Wegierungsprässen der verben faum, macht der Regierungsprässent der und in anglichen Weiserstallen und Kischen welche Liege mit engerer Maschenweite zum Kischen welche Landbrumen werden faum. Das dies der hießen keiner gesewiden werden dürfen.

\*\*Die Proposition en des Sächsisch der nicht land der von der keiner gesewider werden durch der Erhalten gesewider werden der Landbrugefungen Keiter und Kischen sich zohre und sehre und der einen Sachen werden gesen das Woright einig Bereich der Landbrugefungen keite bis zum 1. April 1899 aufgebraucht werden durch der Vereins haben gegen das Woright einig Kere äber der Kenten gescheiden gesem des Worighen läch ein der Allen der Verlagen und der Verlagen der Kenten geschaften, der Verlagen und der Verlagen der Verlagen der Verl

#### Ans ben Areifen Meifeburg und Querfurt.

Aus den Areiten Metjebung und Aueriat.

§ Schfendig, 1. Inni. Unifchießend an den bereits erwähnten Raubaufall können wir heute mittheiten, daß der Inhaftirte der geistektante Auchhinder Mar Heyne aus Köthen ift nud seine Jurückführung nach der Irrenanstalt zu Bernburg angeordnet worden ist.

§ Schafftädt, 1. Juni. Als am letzten Sonntag die Radfahrer Richter und Seydel von hier nach Lauchstädt suhren, sieß letzterer in Großgräsen-



borf bei einer Biegung mit folder Bucht gegen bas Rab Richters, bag biefer herabstürzte und gegen einen Arfchbaum flog, wobei er sich eine erhebliche Verstauchung zuzog

Von der Sächfisch-Thuvingischen Industrie-und Gewerbe-Ausstellung in Leipzig.

Wer feine Schrifte vom Hauptportal ber Aus-ftellung burch bie herrlichen Gartenanlagen nach ber impofanten Industrie-Salle leuft, bem wird auch per impolanten Industrie-Halle leuft, dem wird anch sein genge aus längt versangenen Zeiten mitten unter modernen Paläften hoch in die Lüfter die Burgruine rechts von der großen Hanptbrüde auffalten, die wie ein Zeuge aus längt versangenen Zeiten mitten unter modernen Paläften hoch in die Lüfte ragt. Es ist Schloß Taufers, wie es leibt und lebt, von kundiger Hand auf dem Siden Triols dierefregsandert, die nautrestren nachgeahmt, daß es gewiß Ieder, der die romantische Nume je mit eigenen Angen schauen fonnte, auf den einem Lüften Auften der eine Die viederrefreunt. Was aber der üngerlich schon hochinterssanst das eine der außerlich schon hochinterssanst das eine der kervorragenibsen Sechenswürdigkeiten der Leipziger Ansstellung bezeichnet werden. Treten wir durch das Burgthor ein, so gelangen wir in eine Bahnsteighalse, wosselh im sein eleganter, 25 Pläge entbaltender Bahnwagen empfängt und nach sinzer Bergfahrt durch das Gestenplateau singt, von wo wir eine entzückende Anssichtaus die Kossensuchtung ein prachtvoller Webendbelenchtung gewiesen. Von da aelangen wir mittels Schoftunfold in die Wossensuch that auf das Schlernplateau führt, von wo wir eine entzülende Anstickt auf die Vosengartengruppe in prachtvoller Abenbelenchung genießen. Bon da gelangen wir mittels Kahrstuftes in die Grastleiten hitte, welche der von der Section Leiten hitte, welche der von der Kentensis in Jahre 1897 errichteten Hitte gleichen Namens die ins kleinste Detail genau nachgebildet und selbstwerständlich auch complet eingerichtet ist. Ein Blick aus einem der fleinen Kenster zeigt uns den Antermofa-Rogel und dessen Kenstern werte die eigentliche Bergwanderung und kommen zu Kußer und beschen den dem idhlich gelegenen Kirchlein San Stefano dei Kinzsele durch das Bal di Genova an den berühmten Nardisfall, der auch hier als wirklicher Wasserfleis der Presanella, von wo aus sich dem Gipfel der Presanella, von wo aus sich dem entzücken Ausgeschler und erfühmen hou auß sich dem entzücken Ausgeschler Sind wir gesibte und "kniefeste" Vergleiger so kind wir gesibte und "kniefeste" Vergleiger so kind wir gesibte und "kniefeste" Vergleiger so kind wir geschen der Leit von und sieht lohnenden Abstiete. Sind wir gesibte und "kniefeste" Vergleiger so kinden wir hier noch Gelegenscht, durch einen Aus einen Aber auch iehr lohnenden Abstiete auch der "Leipziger, aber auch einen Leiten und einen Leit genoch der Leipziger, geübte und "tniesster Bergsteiger so sinden wir hier noch Gelegenheit, durch einen zwar etwas schwierigen, aber auch sehr lohnenden Abstieg nach der "Leipziger Hitte" einen Beweis unserer Tüchtigseit zu liefern und beschlieben daburch würdig die "Tiroler Berg-schut", die uns die bewährte Künftlerhand des bekannten Landschaftsmalers E. T. Compton in vollenderer Weise durch eine Neise von Tioramen wrogelische hat. Der geschwerdsteine deringe vorgeführt hat. Der außerorbentliche Zuspruch, bessen sich die "Tiroler Bergiahrt" in "Burg bessen sich die "Tiroler Bergfahrt" in "Burg Taufere" von der Eröffung der Kusstellung an zu erfreuen hat, ist der sicherste Beweis sür das vollständige Gelingen bieses Kunstwertes ersten Ranges, das der Sächsüch-Thüringischen Sudustre-und Gewerbe-Ausstellung zur höchsten Ehre gereicht.

Bermifchtes.

\* (Ein Z wischenfallan berrnstissen Grenge: wird der "Germania" gemeldet: Gelegentlich einer Ver-gunfaungsfahrt auf bem Beichelbambfer "Bring Wischen-welcher Bassgare aus Bewoberg-Gorbon und Schalif sichter, wurden an der russischen Grenze unweit Schillnorfünf wurden an ber ruffifden Grenge unweit Schillno fun Bersonen, welche fich nach ber Lanbung bis jum ruffifcher

\* (Eine Melkmaschine) wird in Hamburg at der Bandverausstellung der Deutlichen Andvoirthischt vom 17.—21. Auni vorgeführt werden Andvoirthischt vom 18.—21. Auni vorgeführt werden Andlich vom 18. Alliche oder ich handen isch und ein einstellich der Andlich vom 18. Ablite von 18. Auflich von 18. Auflic

N

Ginl

Grafen

ter Au

finnte: the id bestehen

ober b

der de interh Ausfüh Seite ordentli

jugehen Gesetz f

ein so der M

aben 1

Borfite: valtung Genfiten

hat er intgegni der Ste

ms der jahren Der ar

durch

der Rec

Cenfiten

Steuern

phlen n

ich übe

frage:

it in b

etreten ion sei

n diese

wijchen vandert

er M

loch Wi

achzun Declara

### Reneste Nachrichten.

Paris, 2. Juni. (H. T. B.) Auf der türkischen Boischaft verlautet, daß die türkische Armee nach acht Tagen auf Athen losmarschiren werde, falls die Großmächte den Wassenstliftend nicht dazu benußen, um für die Türkei annehmbur Friedensbedingungen auszuarbeiten.

Friedenwodingungen ausguarbeiten. Landon, 2. Juni. (H. T. B.) Die Blätte befirchten, daß Rußland nach dem Friedenöschusse der Türkei und Griechenland die Frageder freien Durchfahrt durch die Dardanellen mb Frankreich bie ägnptische Frage aufwersen

werbe.
Athen, 2. Juni. (H. T. B.) Rachdem noch immer hier die Befürchtung besteht, daß die Ankendem Leckel, sich vollständig in die Thermopolen Weschl, sich vollständig in die Thermopolen und in das Deta-Gebirge zurückzischen. In Lamie bleiben nur Borposten. — Die heitige Synode wird in einer Encyclica das griechtigde Bost auffordern, die Berleumdungen gegen das Königsband nicht zu beachten. Die Neglerung richtete ein einertliche Kote an die Mächte, in welcher sie den einertliche Kote an die Mächte, in welcher sie den einertliche Kote an die Mächte, in welcher sie den einertliche Kote an die Mächte, in welcher sie den einertliche Kote an die Mächte, in welcher sie der kriegentand, selbst bei den größten Anstrengungen, das Jahlen. schädigung zu gablen.

#### Stroh : Preife.

Hoffe, 1. Juni. Bericht über Stroh und hein mitgesheilt von Otto Westphal. (Sämmtliche Breitgesten sinr 50 kg.) Roggen-Langiroh (Konddruch 1,80–2,00 Mt. Wafdinenstvoh: Weizensteroh 1,20 Mt. Kloggenstroh 1,50 Mt. Aberhen, hießes oder Thüringer, beite Landitäten, 3,25 Mt. Cober Charlitate, 3,00 Mt. Oberhen oder andere minder merthige Taulitäten 2,50 Mt. Oberhen 2,50 Mt. Eotgensteil 2,25 Mt. Torsieren in 200 Etr-Adompen frei Rah hier 1,20 Mt., in einzelnen Ballen ab Lager hier 1,50 Mt. 

#### Retiametheil.

"A flege Deine Hant", so mird siderlich die pers ein größen Vorlieil davon haben. Ih dach die Hand große Thor, durch welches verbrandie Stoffe noch aufen bestiebert werden, dagegen Luft, Licht und Währne im Jumer einzieben. Nagegen Luft, Licht und Währne im Jumer einzieben. Nach dem Gertigien von Koresson der die der einzieben. Nach dem Gertigien von Koresson der die der Gertigie der Gertigie

#### Anzeigen.

Bur biefen Theil übernimmt bie Redaction bem Bublitum gegenüber teine Berantwortung

Familien - Nachrichten. Todes-Anzeige.

Geiffe Whend von vermiese ind inchenifier Leiden unfer lieber Bater, der Schnelbermeifter Bernhard Jandius, im 72. Lebensjahre. Dies zeigen hiermitiesbetribt an

bie Geldwifter Jandus
welft Angehörige.
Merfeburg, den 1. Kuni 1897.
Tie Beerdigung findet Freitag Nachmittag

4 Uhr vom Traierdume.

Deute Morgen entschief nach turzen
schweren Leiben mier sieber
Eurf
im Alter von I Jahr 10 Monaten. Dies
zeigen tiesbetrübt an
Fermann Engelmann und Fran.
Merseburg, den 2. Juni 1897.

Gebrauchter guter Risver

Greypau Rr. 43 1 Sahn und 10 Stud junge

Italiener Sühner Chanffechaus I, Weifienfelfer Str.

Gine große, junge Ruh steht zu verkaufen. Atgendorf Nr. 14.

Pueumatic-Rover steht preiswerth zu verfaufen. Diferten unte L. G in ber Exped. b. Bl. erbeten.

Gine Ruh mit bem Ralbe Lenna Rr. 21.

Bwei Logis, eins für 30 Thir. und c 47 Thir., ju vermiethen und 1. Juli eben. 29. Bublat, Unteraftenburg 4

Laden Muteuplan Nr. 7

Berantwortliche Medaetion, Drud und Bertag boy Th. Mobner in Merfeburg,

Gine Biege mit 3 Lämmern Gin Kinderwagen (neue Confirmetion) lete wie der (neue Conftruction), sehr wenig gebrancht, zu verkaufen große Sixtistrasze 15.

Rodherd

ertaufen. Zu erfr. in der Exped. v. die Gine junge Anh mit Anlb vertauft

Buenmatif-Rover, gebraucht, ift für 100 Mf. baar zu haben Menichauer Stenfte 6.

Wohnung.

Gottharbisfte. 28, 1. Etage, joiort zu ver-miethen und 1. Juli zu beziehen. In be-jichtigen von 2—4 Uhr nachmittags. Näheres baselbie im Laden.

Gin gut möblirtes Zimmer Eine möblirte Wohnung

für 1 ober 2 Personen ist sofort zu beziehen. W. Richter, Sächsischer Hof. Auch sind baselbst 2 Schlafftellen offen.

Wohnnugs - Gesuch.

In der Nähe des Schulplages, der Rittet i- oder Bahnhofftraße wird eine Wohnw

----Wohnungsgesuch. In der Rabe vom Markt ober Rogmarkt wird eine

Wohmung, beftehend ans 2 Stuben, Schla und Ruche, per 1. October gefuch Offerten nebst Preisangabe unter M 1000 an die Exped. d. Bl. erb.

Gestügt per sojote kl. Werkstatt oder Stube, passenb für Tijchlerei. Gest. Offerten unte Werkstatt in der Exped. d. Bl. niederzulegen 1 Laufburschen

an verlaufen. Bo? iaat die Exped. d. Bl.

34 Worgen Alee
am Menifoaner Wege iff an verfaufen.
Bu hit Der fusike Office Of



Merseburger

Erscheint täglich Nusnahme ber Tage nach den Sonn-und Feiertagen) früh 7½ Uhr. Telephonanichluß Nr. 8. Regelmäßige Beilagen: Ikuftrirtes Sonntagsblatt, Mode und Keim, Landwirthschaftliche und Kandels-Beilage.

Albonnementspreis

für das Quartal: 1 Mark bei Abholung, 1 Mark 20 Pf. durch den Herumträger, 1 Mark 25 Pf. durch die Post.

No. 128.

tights achmitta arde 3. 500 Gu lung

1897,

DOST

rlas

r grünen tila

Donnerstag den 3. Juni.

1897.

Sind fiant.

Sind fie Monalle zum Bereinsgesch mit ihren innen gebereichen Bestimmungen eingebrachte vonnt abe begrüßte die komptom der nen erwachenden Geriffe Symptom der nen erwachenden Geriffe Symptom der nen erwachenden Energie Is.

Regierung. Man verfündete so eine neue Nergie der Kegierung. Man verfündete so eine neue Nergie kaction natürlich, wobei nur der eine Umstand kend war, daß der Geschentwurf die Unterschrift abschung der Abselbe in Abs er Geschentwurf die Unterschrift dahung der Borlage im Abs. Hauft hohentwas Anzugeng der Absideren heite sich bereits dei der ersten Indian der Abselbe der Erfen Unterschrift die Entschlieden unterbrickung und Schrankenlosigkeit des weinstechts die richtige Mitte zu kinden. In diem Sinne erscheine es möglich, gewisse einem stänzeng politischer Vereiwe – fallen zu lassen. In anderen Seite aber sie es geboten, der Staatsweinung klästere Beinggnisse einzuräumen. Vor dem der wöbertsprach er der Auffastung, als ober den vereine gewillt ei. In der Commission des Landstegierung das verfassungsinäßige Bermulungs und Vereinsrecht in Preußen an sich untalten gewillt ei. In der Commission der Haufeitwart der Regierung dienen sollten, ablesste der Auffassung der der Verfassung der Linken und Vereinsson zu zum venigsten sianden sieren sielten gestätzten der Seite der Ratefor Wegterung. In kannt trat bagegen eine wichtige Berichtelbung ein kinnter vo. Necke der Verfassung der Linken und Gine ftarte Regierung. marteien auf der Seite der "starfen" Regierung. In kum trat dagegen eine wichtige Verschiebung ein. mifter v. d. Kecke drohlte zwar der Linfen und in Gentrum mit einer fünftigen Abrechnung mit mageblich für die Sache der Regierung be-ürtten "Volft": aber da die Regierung feine agung bezeigt, die Abrechnung alsbald durch die Möhnig des Handel herbeitung des hard die Möhnig des Handel herbeitung der die kabe eine Trennung in dem fonservativen auch sald eine Trennung in dem fonservativen ager Die Freikonsproachen überließen den Kongervativen Vertheibung der Kanierungsburlage, brachten 



beuten würde.

#### Der griechisch-türkische Rrieg.

Ju den Kriedensverhandlungen zwiichen der Türfei und Griechensand wird dem Rent. Bur. aus Konstantinopel geneldet, daß die Pforte in ihrer Beautwortung der zweiten Mitheilung der Botschafter vom 29. Mai auf den Abschufte eines Wassemillstandes sir 15 Tage bestehe, der erneuert werden könne, salls vor dessen Ablauf die Friedensmiterhandlungen noch nicht abgeschlossen Friede in kürzelter Krist abgeschlossen Wentlich des Verlenung aus Althen seiner Mechang aus Althen seiner Methang aus Althen seiner Methang aus Althen seiner

daß der Friede in türzester Frist abgeschlossen werde.

— Rach einer Meldung aus Athen iei die griechische Regienung bereit, einen misitärischen Wassenier Meldung des Athen iei die Weisenung bereit, einen misitärischen Wassenierschlossen, der Gerte, die Regienung bereit, einen misitärischen Wassenierschlossen, der Gerickenstellung des Vieren darauf, daß Griechenland im fürlischen Hünten darauf, daß Griechenland im fürlischen Hünten daruntzer Schritte wegen des Vossschlichen Hunge Dauer des Wossschlichen winschen furze Dauer des Wossschlichen des Wissbranchs ieitens der Griechen himweisen und sich zu erentuell nothwendiger Berlängerung dereit erflären. Die Mächte sind hingegen bemüht, die sosierten Serftellung einer sint die Beendigung der Friedensverhandlungen ubsehalten den den Friedensverhandlungen under erflärt, daß feinerse Insisten auf eine Erhöhung der durch die Mächte seitgesten Kriedensbedingungen vorhanden sie. Trohdem dauer die Englichen Auf eine Erhöhung der durch die Mächte seitzes fort.

Die fürfische Flotte wird reorganisiert. Veranlagt durch die Unthätigkeit der türfischen Marinennisters, sowie durch in gleichen Sinnerfosse Anntheckmen des Schriedenschungen des Marineministers, sowie durch in gleichem Sinnerfosse Anntheckmen des Schriedenschungschafte der Sutan eine Apelgia an den deschonderformandbantelen liegenden Geschwaderstrichmandbantelen welche bestaat, der Marineministers, habe den

tan eine Depefche an ben Geschwadersommanbauten, welche besagt, ber Marineminister habe ben Sultan über ben Buftand ber Flotte ungenigend iterrichtet, und ber Gultan werbe nach Beendigung s Krieges die Reorganisation der Flotte verantassen id sofort drei Panzerschiffe zur Neuherrichtung ich England senden. Diese Depesche erzielte eine

#### Politische Uebersicht.

weg benugen. Das Befinden bes rumani ichen Thronfolgers ift jest zufriedenstellend